



Lernfeld: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

### **Motorische Entwicklung:**

Unter Motorik (lat. Motor = Beweger) werden alle vom Gehirn aus gesteuerten Bewegungen des Körpers verstanden. (Zitat aus Vollmer, K. (2017): „Fachwörterbuch für Erzieherinnen und pädagogische Fachkräfte“; Herder Verlag; 11. Auflage; S. 65). Die motorische Entwicklung umfasst somit die gesamten Bewegungsabläufe des Körpers und unterteilt sich in Grob- und Feinmotorik.: Grobmotorik umfasst alle großen Bewegungsformen wie beispielsweise Krabbeln, Laufen, Klettern, usw. Feinmotorik umfasst dagegen alle Bewegungen, die den Gebrauch der Hände und Finger beinhalten wie z.B. das Greifen, den Pinzettengriff, Papier falten, Fingerspiele, schreiben, usw.

(vgl.: Rödel, B. (2021): „Kinderpflege – Sozialpädagogische Theorie und Praxis“; Cornelsen Verlag; 1. Auflage; S. 156; und Vollmer, K. (2017): „Fachwörterbuch für Erzieherinnen und pädagogische Fachkräfte“; Herder Verlag; 11. Auflage; S. 66)

### **Sozial-emotionale Entwicklung:**

Der Begriff der sozial-emotionalen Entwicklung weist darauf hin, dass die emotionale Entwicklung und die soziale Entwicklung eng miteinander verbunden sind. Die Gestaltung zwischenmenschlicher Beziehungen ist einerseits davon abhängig, wie ein Kind mit den eigenen Gefühlen umgeht (emotionale Kompetenz), und andererseits wie das Kind mit den Gefühlen anderer (soziale Kompetenz).

#### *Emotionale Entwicklung*

Der Begriff Emotionen umfasst alles, was wir unter „Gefühle“ verstehen. Zu den emotionalen Kompetenzen gehören Fähigkeiten wie:

- die eigene Gefühle wahrzunehmen und zu verstehen;
- die eigenen Gefühle auf verschiedene Weise auszudrücken;
- die eigenen Gefühle zu regulieren und mit ihnen umgehen zu können;
- mit anderen mitfühlen zu können;
- die Gefühle anderer zu verstehen;
- angemessen auf die Gefühle anderer zu reagieren.



Lernfeld: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

### *Soziale Entwicklung*

Zur sozialen Entwicklung gehören die Fähigkeit, im Umgang mit anderen Menschen seine eigenen Wünsche und Bedürfnisse ausdrücken zu können, sich in andere hineinversetzen zu können und die Bedürfnisse und Wünsche der anderen Menschen im eigenen Handeln zu berücksichtigen.

Vgl. [Sozial-emotionale Kompetenz bei Kindern | kindergarten heute \(herder.de\)](https://www.herder.de/kiga-heute/fachbegriffe/sozial-emotionale-kompetenz/?gclid=CjwKCAiAuOieBhAlEiwAgjCvcqPFAwkSN6IMoMxRcASkbXg7_wzORHpzhQ11OU5CJzM2tVQsepHIMhoC86EQAvD_BwE)

[https://www.herder.de/kiga-heute/fachbegriffe/sozial-emotionale-kompetenz/?gclid=CjwKCAiAuOieBhAlEiwAgjCvcqPFAwkSN6IMoMxRcASkbXg7\\_wzORHpzhQ11OU5CJzM2tVQsepHIMhoC86EQAvD\\_BwE](https://www.herder.de/kiga-heute/fachbegriffe/sozial-emotionale-kompetenz/?gclid=CjwKCAiAuOieBhAlEiwAgjCvcqPFAwkSN6IMoMxRcASkbXg7_wzORHpzhQ11OU5CJzM2tVQsepHIMhoC86EQAvD_BwE) Zugriff am 01.02.2023

### **Sprachliche Entwicklung**

Die Sprache übernimmt eine wichtige Funktion bei der menschlichen Entwicklung. Mithilfe der Sprache und des Sprechens kann sich eine Person anderen mitteilen, kann Informationen weitergeben sowie Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse äußern. (vgl. Vollmer, K. (2017): „Fachwörterbuch für Erzieherinnen und pädagogische Fachkräfte“; Herder Verlag; 11. Auflage; S. 102)

### **Kognitive Entwicklung**

Die kognitive Entwicklung ist ein Oberbegriff für die Entwicklung der Wahrnehmung, des Gedächtnisses und des Denkens. Sie umfasst alle Fähigkeiten, die mit dem Erkennen zusammenhängen. Dazu zählen Vorstellungen und Beurteilungen, die Fähigkeit Erinnerungen an etwas Bestimmtes augenblickliche abrufen zu können und das Lernen. (vgl. Jeannot (et al): Kompetent in der Kita – Ein Lernbegleiter in der sozialpädagogischen Erstausbildung; Handwerk und Technik Hamburg; 3. erw. Auflage; S. 142)